



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht

zum 30. September 2022

Nachhaltig Global Mittelhessen

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des Nachhaltig Global Mittelhessen zum 30.9.2022	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	27
Vorteile Wiederanlage	28
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	29

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2021 bis 30. September 2022). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2022.

Hohe Inflation belastet die Rentenmärkte

Sowohl am US- als auch am Euro-Staatsanleihemarkt stiegen im Berichtszeitraum die Renditen deutlich an. Die Aussicht auf umfangreiche US-Konjunkturprogramme, Fortschritte bei der Corona-Bekämpfung verbunden mit der Erwartung einer umfassenden wirtschaftlichen Erholung ließen die Inflationserwartungen bereits ab der zweiten Jahreshälfte 2021 anziehen. Die Inflation nahm dann auch, getrieben in erster Linie von den Energiepreisen, in beiden Wirtschaftsräumen deutlich zu.

Die US-Notenbank Fed verfolgte die Entwicklung lange geduldig, gab dann im März 2022 mit der ersten Zinserhöhung um 25 Basispunkte ein klares Signal für den Beginn des Zinserhöhungszyklus. Die Beendigung der Anleiheankäufe und ein Bilanzabbau der Fed sind weitere Punkte ihrer geänderten Geldpolitik. Der Krieg in der Ukraine unterstützte zwar kurzzeitig sichere Staatsanleihen. Die vor allem durch die Energiepreise ausgelöste Preisentwicklung und auch die deutlich gestiegenen Inflationserwartungen führten aber zu spürbaren Verlusten bei Staatsanleihen. Im Frühjahr setzte sich der Trend zu höheren Renditen dann mit zunehmender Dynamik fort.

In den USA sorgten ein fester Arbeitsmarkt, hohe Lohnzuwächse und umfangreiche Sparguthaben für eine anhaltende Ausgabebereitschaft. Eine schwierige Aufgabe für die Währungshüter. Doch die Notenbanker reagierten, hoben die Leitzinsen an und kündigten im Verlauf des Berichtszeitraums größere und weitere Zinsschritte an. Die Rendite zehnjähriger US-Papiere stieg in der Folge zunächst bis auf 3,5 Prozent. Bei vielen Anlegern mehrten sich daraufhin die Sorgen, die Geldpolitik der US-Notenbank könne zu expansiv ausfallen und die US-Wirtschaft womöglich in eine Rezession treiben. Daraufhin kam es Ende Juni zu einer Korrektur. Die Folge waren deutliche Renditerückgänge. Von Seiten der Inflation gab es keine Entwarnung. Im Gegenteil, die Teuerungsraten zogen weiter an.

Ab August wendete sich daher das Blatt wieder, da die US-Notenbank mit einer weiterhin sehr restriktiven Geldpolitik aufwartete und den Leitzins in mehreren Schritten bis auf 3,25 Prozent an hob. Dies sorgte vor allem bei kurzlaufenden Anleihen für einen deutlichen Renditeanstieg. Zweijährige US-Papiere kletterten bis auf knapp 4,3 Prozent. Die Rendite von langlaufenden US-Papieren stieg weniger stark an, wodurch sich eine inverse Zinsstrukturkurve ergab. In der Vergangenheit war dies oft ein Vorbote einer Rezession. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verloren US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 12,5 Prozent an Wert.

Europäische Staatsanleihen vollzogen eine nahezu gleichgerichtete Entwicklung. Auch hier gerieten die Notierungen zunächst unter Abgabedruck. Hohe Energiepreise und die Befürchtung, Russland könnte seine Energielieferungen weiter reduzieren oder gar ganz einstellen, sorgten in Kombination mit steigenden Lebensmittelpreisen für einen weiteren Inflationsanstieg. Dementsprechend stiegen auch die Erwartungen an die Europäische Zentralbank (EZB). Zwar kündigten die Währungshüter eine erste Zinserhöhung für Juli an, vielen Marktteilnehmern erschien dies jedoch zu wenig. Ab Mitte Juni machten sich somit auch im Euroraum Konjunktursorgen breit. Wichtige Frühindikatoren trübten sich ein und in Europa kam die Sorge um eine Energiekrise im kommenden Winter hinzu.

Der Inflationsdruck wollte aber nicht abnehmen und so stieg die Inflationsrate bis auf zehn Prozent im Jahresvergleich an. Die Europäische Zentralbank nahm daher einen weiteren Zinsschritt vor und kündigte zusätzliche Maßnahmen an. Im Euroraum zog die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe von minus 0,2 Prozent Ende September 2021 auf zuletzt 2,1 Prozent an. Dies bedeutete, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, einen Verlust für Euro-Staatsanleihen von 17,2 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen litten zusätzlich unter steigenden Risikoaufschlägen und gaben, gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00), 15,6 Prozent ab. Anleihen aus den Schwellenländern waren von einer hohen Risikoaversion, dem starken US-Renditeanstieg sowie einem festen US-Dollar belastet und verloren, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Diversified-Index, sogar mehr als 24 Prozent an Wert.

Aktienbörsen mit deutlichen Einbußen

Nach einem ausgesprochen guten vierten Quartal 2021, das hauptsächlich vom Ausklingen der Corona-Pandemie gekennzeichnet war, gerieten die Kapitalmärkte im laufenden Jahr in Turbulenzen. Im Juli 2022 kam es vorübergehend zu einer Erholung, bevor sich der Abwärtstrend im August und September weiter fortsetzte. Bedingt durch die anhaltend hohe Inflation hatten wichtige Notenbanken wie die Federal Reserve (Fed) in den USA und die Europäische Zentralbank schon bald ein Vorziehen ihrer geldpolitischen Normalisierung angekündigt. Sie sprachen sich für zügige Zinserhöhungen, aber auch für eine raschere Umkehr zu einer quantitativen Straffung aus. Die Leitzinserwartungen der Marktteilnehmer stiegen daraufhin deutlich an.

Ende Februar führte dann der Einmarsch Russlands in die Ukraine zu heftigen Marktreaktionen.

Standen in den ersten Handelswochen des Jahres 2022 vor allem die Rentenmärkte und Wachstumsaktien aufgrund der erwarteten Zinswende unter Druck, so nahm die Unsicherheit mit der Eskalation in der Ukraine – auch in Bezug auf die weitere Konjunktur- und Inflationsentwicklung – erheblich zu und erfasste auch die Aktienbörsen. Die Teuerung kletterte vor allem aufgrund des starken Anstiegs der Energie- und Agrarpreise auf den höchsten Stand seit der Ölkrise in den 1970er Jahren. Die Kursrückgänge weiteten sich weltweit auf den gesamten Aktienmarkt aus. Trotz zunächst steigender Corona-Neuinfektionen durch die Omikron-Variante spielte die Pandemie für die Kapitalmärkte, mit Ausnahme von China, kaum noch eine Rolle.

Die ökonomischen Folgen des Krieges in der Ukraine werden immer deutlicher. Aufgrund seiner Nähe zum Kriegsgeschehen und der höheren Abhängigkeit von russischen Energielieferungen bekommt Europa den Anstieg der Energie- und Agrarpreise weitaus stärker zu spüren als die USA. Die Inflation im Euroraum stieg bis September auf 10,0 Prozent (annualisiert). Die US-Wirtschaft leidet zwar nicht so stark unter dem Ukraine-Krieg, die Inflationsrate erreichte dort aber aufgrund der hohen Konsumnachfrage und des engen Arbeitsmarkts mit annualisiert 9,1 Prozent per Juni ebenfalls Rekordstände. Die US-Teuerungsrate ging aber bis September wieder leicht auf 8,2 Prozent zurück. So gerieten auch die US-Börsen angesichts des weit restriktiveren geldpolitischen Kurses der Notenbank Fed unter erheblichen Druck. Generell haben die Wachstumssorgen zuletzt stark zugenommen. Im Juli kam es im Zuge der rückläufigen Renditen am Rentenmarkt zu einer Erholung.

Die Hoffnungen, dass ein Großteil der Zinserhöhungen durch die Notenbanken bereits hinter uns liegen könnte, sind aber wieder verfliegen. In den USA hob die US-Notenbank Fed im September zum dritten Mal in Folge den Leitzins um 75 Basispunkte an. Dabei betonte sie, dass der Kampf gegen die nach wie vor viel zu hohe Inflation höchste Priorität genießt und eine mögliche Rezession in Kauf genommen würde. Die Europäische Zentralbank (EZB) schlug in die gleiche Kerbe. Sie erhöhte den Leitzins um 50 Basispunkte im Juli und um 75 Basispunkte im September und hat auch schon weitere Schritte angekündigt. Zudem sind die bisherigen Anleihekaufprogramme zum Ende des zweiten Quartals ausgelaufen.

Vor diesem Hintergrund verzeichneten die globalen Aktienmärkte in den vergangenen zwölf Monaten, gemessen am MSI Welt-Index in Lokalwährung, per saldo einen Verlust von 16,8 Prozent. Auch die US-amerikanischen Börsen mussten deutliche Einbußen hinnehmen, der marktbreite S&P 500-Index gab 16,8 Prozent ab und der Dow Jones Industrial Average fiel um 15,1 Prozent (in Lokalwährung). In Europa sank der EURO STOXX 50-Index um 18 Prozent, der marktbreite STOXX Europe 600-Index um 14,7 Prozent. Die japanischen Börsen konnten sich dem Trend ebenfalls nicht entziehen. In Tokio gab der Nikkei 225-Index in lokaler Währung 11,9 Prozent ab. Die Märkte der Schwellenländer verloren, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung, 23,7 Prozent an Wert.

Heftige Kursabschläge waren in Osteuropa zu beobachten: Der MSCI Emerging Markets Osteuropa-Index ging in Lokalwährung um 81,3 Prozent zurück.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Nachhaltig Global Mittelhessen ist ein aktiv gemanagter globaler Mischfonds. Bis zu 100 Prozent des Fondsvermögens können in Wertpapiere oder Investmentanteilen angelegt werden. Mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens werden in Wertpapiere und/oder Investmentanteile investiert, deren Emittenten ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen. Für den Erwerb der Wertpapiere werden Ausschlusskriterien festgelegt. Diese orientieren sich an den zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und beachten die Geschäftspraktiken der Emittenten. Bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens können in Geldmarktinstrumente oder in Bankguthaben angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Derzeit umfasst das Anlageuniversum eine Vielzahl von Anlageklassen wie Aktien, Anleihen und Zielfonds sowie – über indirekte Anlagen – auch Rohstoffe. Der Fonds durfte nach seinen vormaligen Anlagebedingungen bis zum 21. Juli 2013 bis zu 50 Prozent Anteile an Immobilienfonds erwerben. Es können weiterhin Anteile an Immobilienfonds, die vor dem 21. Juli 2013 erworben wurden, bis zu dieser Grenze gehalten werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Das Portfoliomanagement kann die Auswahl von Anlagen grundsätzlich sehr flexibel vornehmen. Dabei wird bei der Auswahl und Gewichtung der zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf ein angemessenes Risiko-Ertrags-Verhältnis geachtet. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Die Portfolioverwaltung des Sondervermögens ist auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft sämtliche damit einhergehenden Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögensgegenstände.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Nachhaltig Global Mittelhessen investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Investmentfonds mit einem Anteil von zuletzt 61 Prozent. Dieser teilte sich in 26 Prozent Aktienfonds, 25 Prozent Rentenfonds, 7 Prozent Immobilienfonds und in geringem Anteil an Rohstofffonds auf. Der Anteil an Rentenanlagen betrug 13 Prozent und an Aktien 11 Prozent des Fondsvermögens zum Ende des Berichtszeitraums. Kleinere Engagements in

Zertifikaten auf Edelmetalle und in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Die im Fonds gehaltenen Aktienfonds investierten ihr Vermögen überwiegend im globalen Raum mit zuletzt 55 Prozent des Aktienvermögens. Weiterhin investierten die Aktienfonds zum Ende der Berichtsperiode in Nordamerika mit 12 Prozent. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Aktienfonds durch kleinere Engagements in Europa. Die im Fonds gehaltenen Rentenfonds investierten ihr Vermögen überwiegend im globalen Raum mit zuletzt 49 Prozent des Rentenvermögens. Weiterhin investierten die Rentenfonds zum Ende der Berichtsperiode in Europa mit 12 Prozent. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Rentenfonds durch kleinere Engagements in Asien. Kleinere Engagements in Immobilienfonds und sonstige Fonds ergänzten die Investmentfondsaufteilung.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 24 Prozent investiert. Kleinere Engagements im globalen Raum, in den Emerging Markets Südamerika, in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone und im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Aufteilung. Das restliche Rentenvermögen wurde in Anteilen an Rentenfonds investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in den Euroländern zuletzt bei 15 Prozent des Aktienvermögens. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone, in Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Struktur. Das restliche Aktienvermögen wurde in Anteilen an Aktienfonds investiert.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Rentenfonds mit zuletzt 66 Prozent des Rentenvermögens. Weitere Anlagen in Unternehmensanleihen (Corporates) mit 18 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio. Hier waren geringe Anteile an Industriefinanzierungen, Versorgeranleihen und Finanzanleihen im Bestand. Weitere Anlagen in Staats- und staatsnahe Anleihen mit 16 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Schwerpunkt lag im Aktienportfolio auf Aktienfonds mit zuletzt 67 Prozent des Aktienvermögens. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 13 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 11 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe BBB-. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei drei Jahren und sechs Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 6,15 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im Nachhaltig Global Mittelhessen bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle

Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hält jedoch an seiner Zero-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Diese können weiterhin die globalen Lieferketten beeinträchtigen, was die aktuelle globale Konjunkturschwäche verstärken kann.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren sowohl Gewinne als auch Verluste aus der Realisierung derivativer Geschäfte.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der Nachhaltig Global Mittelhessen erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertverlust von 8,29 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Nachhaltig Global Mittelhessen

WKN A0KDYH
ISIN DE000A0KDYH6

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Versorgungsbetriebe	1.904.451,05	1,67
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1.629.286,66	1,43
Investitionsgüter	1.440.465,52	1,26
Software & Dienste	1.354.639,15	1,19
Energie	1.278.848,03	1,12
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1.203.941,10	1,06
Lebensmittel, Getränke & Tabak	923.350,67	0,81
Verbraucherdienste	603.616,13	0,53
Diversifizierte Finanzdienste	430.617,66	0,38
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	269.000,00	0,24
Gebrauchsgüter & Bekleidung	227.417,44	0,20
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	227.100,00	0,20
Versicherungen	224.750,00	0,20
Banken	218.025,00	0,19
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	180.242,47	0,16
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	162.506,78	0,14
Summe	12.278.257,66	10,78
2. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region		
Italien	3.572.070,00	3,14
Frankreich	3.123.781,00	2,74
Supranationale Institutionen	1.760.360,00	1,55
Spanien	1.732.585,00	1,52
Chile	1.477.000,00	1,30
Schweden	931.500,00	0,82
Niederlande	899.896,00	0,79
Luxemburg	438.255,00	0,38
Australien	421.635,00	0,37
Portugal	244.500,00	0,21
Deutschland	171.000,00	0,15
Summe	14.772.582,00	12,97
3. Zertifikate	11.571.883,66	10,16
4. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region		
Aktienfonds		
Global	19.334.841,57	16,98
Indexfonds		
Global	13.943.976,94	12,24
Europa	70.524,00	0,06
Rentenfonds		
Global	21.902.098,20	19,23
Europa	4.459.500,00	3,92
Asien	2.015.000,28	1,77
Summe	61.725.940,99	54,19
Anteile an Immobilien Investmentvermögen	7.963.360,00	6,99
5. Derivate	-637.099,51	-0,56
6. Bankguthaben	4.048.288,66	3,55
7. Sonstige Vermögensgegenstände	2.317.535,42	2,03
Summe	114.040.748,88	100,11

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
II. Verbindlichkeiten	-144.693,49	-0,11
III. Fondsvermögen	113.896.055,39	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Nachhaltig Global Mittelhessen

WKN A0KDYH
ISIN DE000A0KDYH6

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		113.305.056,64
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-56.287,77
2. Mittelzufluss (netto)		10.939.822,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilsverkäufen	15.786.543,57	
b) Mittelabflüsse aus Anteilsrücknahmen	-4.846.721,28	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-93.807,83
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-10.198.727,94
Davon nicht realisierte Gewinne	-1.717.366,98	
Davon nicht realisierte Verluste	-12.870.334,03	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		113.896.055,39

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	51.634,44
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	218.631,91
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	644,49
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	227.954,85
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-14.424,18
6. Erträge aus Investmentanteilen	834.209,32
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	14.205,68
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-7.745,12
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-20.179,48
10. Sonstige Erträge	62.881,25
Summe der Erträge	1.367.813,16
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	62,28
2. Verwaltungsvergütung	1.361.835,29
3. Sonstige Aufwendungen	149.067,54
Summe der Aufwendungen	1.510.965,11
III. Ordentlicher Nettoertrag	-143.151,95
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	18.153.261,99
2. Realisierte Verluste	-13.621.136,97
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	4.532.125,02
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.388.973,07
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.717.366,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-12.870.334,03
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-14.587.701,01
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-10.198.727,94

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	18.624.859,79	12,35
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.388.973,07	2,91
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	5.881.978,03	3,90
2. Vortrag auf neue Rechnung	17.071.531,40	11,32
III. Gesamtausschüttung	60.323,43	0,04
1. Endausschüttung	60.323,43	0,04
a) Barausschüttung	60.323,43	0,04

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2019	109.202.624,19	76,48
30.09.2020	89.241.591,06	77,85
30.09.2021	113.305.056,64	82,39
30.09.2022	113.896.055,39	75,52

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
75,52	-8,80	-8,29	-0,81	14,64

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Nachhaltig Global Mittelhessen

WKN A0KDYH
ISIN DE000A0KDYH6

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

Stammdaten des Fonds

Multi-Strategie Global Union	
Auflegungsdatum	03.03.2008
Fondswährung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswährung)	75,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	1.508.085,813
Anteilwert (in Fondswährung)	75,52
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	2,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,50
Mindestanlagensumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	------------------------------	------------------	-------------------------------------	--	------	-----------------	----------------------------

Borsegehandelte Wertpapiere

Aktien

Bermudas

BMG359472021	Flex LNG Ltd.	STK	10.000,00	10.000,00	0,00 NOK	346,6000	324.732,51	0,29
BMG9456A1009	Golar LNG Ltd.	STK	10.000,00	10.000,00	0,00 USD	24,9200	254.415,52	0,22
							579.148,03	0,51

Dänemark

DK0060094928	Orsted A/S	STK	5.595,00	0,00	0,00 DKK	607,5000	457.138,58	0,40
							457.138,58	0,40

Deutschland

DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	1.913,00	913,00	0,00 EUR	118,8800	227.417,44	0,20
DE000BASF111	BASF SE	STK	7.288,00	0,00	0,00 EUR	39,6000	288.604,80	0,25
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	10.000,00	0,00	0,00 EUR	22,7100	227.100,00	0,20
DE0006599905	Merck KGaA	STK	2.000,00	0,00	0,00 EUR	166,8000	333.600,00	0,29
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	STK	5.000,00	0,00	0,00 EUR	44,2800	221.400,00	0,19
							1.298.122,24	1,13

Finnland

FI0009013403	KONE Oyj	STK	4.000,00	0,00	0,00 EUR	39,6100	158.440,00	0,14
FI0009013296	Neste Oyj	STK	5.375,00	3.375,00	0,00 EUR	44,8000	240.800,00	0,21
FI0009005987	UPM Kymmene Corporation	STK	10.000,00	0,00	0,00 EUR	32,5800	325.800,00	0,29
							725.040,00	0,64

Frankreich

FR0000120628	AXA S.A.	STK	10.000,00	0,00	0,00 EUR	22,4750	224.750,00	0,20
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	5.000,00	0,00	0,00 EUR	43,6050	218.025,00	0,19
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE	STK	10.000,00	0,00	0,00 EUR	35,7350	357.350,00	0,31
FR0011726835	Gaztransport Technigaz	STK	2.000,00	2.000,00	0,00 EUR	113,3000	226.600,00	0,20
FR0000120073	L'Air Liquide S.A.	STK	3.300,00	300,00	0,00 EUR	117,5600	387.948,00	0,34
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	3.500,00	0,00	0,00 EUR	116,9400	409.290,00	0,36
							1.823.963,00	1,60

Grobritannien

GB0007908733	SSE Plc.	STK	19.556,00	0,00	0,00 GBP	15,2750	340.496,87	0,30
							340.496,87	0,30

Irland

IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK	1.500,00	0,00	0,00 USD	257,3000	394.027,57	0,35
IE0004906560	Kerry Group Plc.	STK	2.500,00	0,00	0,00 EUR	91,2000	228.000,00	0,20
							622.027,57	0,55

Nachhaltig Global Mittelhessen

WKN A0KDYH
ISIN DE000A0KDYH6

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Italien								
IT0004056880	Amplifon S.p.A.	STK	10.000,00	0,00	0,00	EUR 26,9000	269.000,00	0,24
							269.000,00	0,24
Japan								
JP3942400007	Astellas Pharma Inc.	STK	20.000,00	0,00	0,00	JPY 1.917,0000	270.451,39	0,24
							270.451,39	0,24
Luxemburg								
LU0569974404	Aperam S.A.	STK	7.000,00	7.000,00	0,00	EUR 24,4100	170.870,00	0,15
							170.870,00	0,15
Niederlande								
NL0000009827	Koninklijke DSM NV	STK	2.000,00	0,00	0,00	EUR 117,4500	234.900,00	0,21
NL0014559478	Technip Energies NV	STK	20.000,00	20.000,00	0,00	EUR 11,6150	232.300,00	0,20
							467.200,00	0,41
Norwegen								
NO0003733800	Orkla ASA	STK	30.000,00	0,00	0,00	NOK 79,2000	222.609,48	0,20
NO0012470089	Tomra Systems ASA	STK	10.000,00	10.000,00	0,00	NOK 192,3800	180.242,47	0,16
							402.851,95	0,36
Portugal								
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal S.A.	STK	84.242,00	0,00	0,00	EUR 4,4400	374.034,48	0,33
							374.034,48	0,33
Schweden								
SE0009922164	Essity AB	STK	8.000,00	0,00	0,00	SEK 220,8000	162.506,78	0,14
							162.506,78	0,14
Schweiz								
CH0030170408	Geberit AG	STK	700,00	0,00	0,00	CHF 427,5000	310.457,52	0,27
CH0013841017	Lonza Group AG	STK	486,00	0,00	0,00	CHF 486,3000	245.193,28	0,22
							555.650,80	0,49
Spanien								
ES0127797019	EDP Renováveis S.A.	STK	34.828,00	0,00	0,00	EUR 21,0400	732.781,12	0,64
							732.781,12	0,64
Vereinigte Staaten von Amerika								
US0090661010	Airbnb Inc.	STK	2.500,00	0,00	0,00	USD 105,0400	268.095,97	0,24
US09857L1089	Booking Holdings Inc.	STK	200,00	0,00	0,00	USD 1.643,2100	335.520,16	0,29
US2372661015	Darling Ingredients Inc.	STK	7.000,00	7.000,00	0,00	USD 66,1500	472.741,19	0,42
US2441991054	Deere & Co.	STK	1.000,00	0,00	0,00	USD 333,8900	340.878,00	0,30
US2788651006	Ecolab Inc.	STK	1.500,00	0,00	0,00	USD 144,4200	221.163,86	0,19
US55354G1004	MSCI Inc.	STK	1.000,00	0,00	0,00	USD 421,7900	430.617,66	0,38
US79466L3024	Salesforce Inc.	STK	4.108,00	2.608,00	0,00	USD 143,8400	603.261,58	0,53
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	685,00	0,00	0,00	USD 507,1900	354.696,43	0,31
							3.026.974,85	2,66
Summe Aktien							12.278.257,66	10,79
Verzinsliche Wertpapiere								
EUR								
XS1788973573	3,875% Akelius Residential Property AB Reg.S. Fix-to-Float v.18(2078) ²⁾	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 93,5000	467.500,00	0,41
XS1843433639	0,830% Chile Green Bond v.19(2031)	EUR	2.000.000,00	1.000.000,00	0,00	% 73,8500	1.477.000,00	1,30
PTEDPROM0029	1,875% EDP - Energias de Portugal S.A. Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.21(2081) ²⁾	EUR	300.000,00	0,00	0,00	% 81,5000	244.500,00	0,21
XS2531420656	3,875% ENEL Finance International NV EMTN Reg.S. v.22(2029)	EUR	600.000,00	600.000,00	0,00	% 95,8160	574.896,00	0,50
XS2484093393	1,500% European Investment Bank (EIB) Climate Awareness Bond v.22(2032)	EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	% 88,0180	1.760.360,00	1,55
XS1808395930	2,000% Inmobiliaria Colonial Socimi S.A. EMTN Reg.S. Green Bond v.18(2026)	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00	% 93,2100	1.398.150,00	1,23
IT0005433195	0,950% Italien Reg.S. v.21(2037)	EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	% 63,9210	1.278.420,00	1,12

Nachhaltig Global Mittelhessen

WKN AOKDYH
ISIN DE000AOKDYH6

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
XS2089229806	1,875% Merlin Properties SOCIMI S.A. Reg.S. Green Bond v.19(2034)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 66,8870	334.435,00	0,29	
XS2290960520	1,625% TotalEnergies SE Reg.S. Fix-to-Float Perp. ²⁾	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00	% 78,0000	858.000,00	0,75	
FR0014000UC8	0,625% Unibail-Rodamco-Westfield SE EMTN Reg.S. v.20(2027)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	% 82,3260	329.304,00	0,29	
FR0013330529	2,125% Unibail-Rodamco-Westfield SE Reg.S. Fix-to-Float Perp. ^{2) 3)}	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 86,6250	433.125,00	0,38	
FR00140007K5	2,250% Veolia Environnement S.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp. ²⁾	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 86,5000	865.000,00	0,76	
Summe verzinsliche Wertpapiere							10.020.690,00	8,79	
Summe verzinsliche Wertpapiere							10.020.690,00	8,79	
Zertifikate									
Vereinigte Staaten von Amerika									
DE000A0S9G80	Dte. Börse Commodities GmbH/Gold Unze 999 Zert. v.STK 07(2199) ⁴⁾		100.000,00	100.000,00	170.000,00	EUR	54,9000	5.490.000,00	4,82
Summe Zertifikate							5.490.000,00	4,82	
Summe börsengehandelte Wertpapiere							27.788.947,66	24,40	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
EUR									
XS2294372169	0,669% Australia and New Zealand Banking Group Ltd. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Sustainability Bond v.21(2031) ²⁾	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 84,3270	421.635,00	0,37	
XS2314312179	1,375% AXA S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.21(2041)	EUR	900.000,00	0,00	0,00	% 70,9280	638.352,00	0,56	
XS2326548562	2,500% Hapag-Lloyd AG Reg.S. Sustainability Bond v.21(2028) ³⁾	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 85,5000	171.000,00	0,15	
XS2294155739	2,625% Heimstaden Bostad AB Reg.S. Fix-to-Float Perp. ²⁾	EUR	800.000,00	0,00	0,00	% 58,0000	464.000,00	0,41	
XS2295335413	1,450% Iberdrola International BV Reg.S. Fix-to-Float Green Bond Perp. ²⁾	EUR	400.000,00	0,00	0,00	% 81,2500	325.000,00	0,29	
IT0005422891	0,900% Italien Reg.S. v.20(2031)	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00	% 76,4550	2.293.650,00	2,01	
XS1909057645	3,250% Logikor Financing S.à.r.l. EMTN Reg.S. v.18(2028)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 87,6510	438.255,00	0,38	
Summe verzinsliche Wertpapiere							4.751.892,00	4,17	
Summe verzinsliche Wertpapiere							4.751.892,00	4,17	
Zertifikate									
Großbritannien									
GB00BKXM4884	Goldman Sachs International/Basket Zert. Perp.	EUR	1.600,00	0,00	0,00	USD 1.160,2532	1.895.257,83	1,66	
Summe Zertifikate							1.895.257,83	1,66	
Schweiz									
CH0544047134	UBS AG [London Branch]/UBS Best of Commodities Total Return Portfolio Zert. v.20(2027)	EUR	40.000,00	8.000,00	0,00	USD 102,5200	4.186.625,83	3,68	
Summe Zertifikate							4.186.625,83	3,68	
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							10.833.775,66	9,51	
Anteile an Immobilien-Investmentvermögen									
Gruppeneigene Investmentanteile									
DE0009805515	Unilmmo: Europa	ANT	74.000,00	0,00	0,00	EUR 54,6400	4.043.360,00	3,55	
DE0009805556	Unilmmo: Global	ANT	80.000,00	0,00	0,00	EUR 49,0000	3.920.000,00	3,44	
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile							7.963.360,00	6,99	
Summe der Anteile an Immobilien-Investmentvermögen							7.963.360,00	6,99	
Investmentanteile									
KVG-eigene Investmentanteile									
DE0005326599	Unilmmstitutional Premium Corporate Bonds	ANT	177.226,00	86.000,00	0,00	EUR 52,5800	9.318.543,08	8,18	
DE000A2H9AX8	UniNachhaltig Aktien Global I	ANT	141.471,00	96.793,00	0,00	EUR 136,6700	19.334.841,57	16,98	
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile							28.653.384,65	25,16	

Nachhaltig Global Mittelhessen

WKN A0KDYH
ISIN DE000A0KDYH6

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Gruppeneigene Investmentanteile								
LU0249047092	Commodities-Invest	ANT	70.000,00	70.000,00	0,00 EUR	60,6200	4.243.400,00	3,73
LU1087802150	UnilInstitutional Asian Bond and Currency Fund EUR hedged dis	ANT	29.628,00	29.628,00	0,00 EUR	68,0100	2.015.000,28	1,77
LU1063759929	UnilInstitutional Euro Subordinated Bonds	ANT	50.000,00	0,00	0,00 EUR	89,1900	4.459.500,00	3,92
LU0993947141	UnilInstitutional Global Convertibles Sustainable EUR A	ANT	52.090,00	50.686,00	0,00 EUR	113,0100	5.886.690,90	5,17
LU0220302995	UnilInstitutional High Yield Bonds	ANT	170.811,00	170.000,00	0,00 EUR	34,5400	5.899.811,94	5,18
LU0175818722	UnilInstitutional Short Term Credit	ANT	18.562,00	0,00	100.000,00 EUR	42,9400	797.052,28	0,70
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile							23.301.455,40	20,47
Gruppenfremde Investmentanteile								
IE00B4LSY983	iShares Core MSCI World UCITS ETF	ANT	67.369,00	112.369,00	45.000,00 EUR	69,2600	4.665.976,94	4,10
DE000A0F5UJ7	iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen-iShares STOXX Europe 600 Banks UCITS ETF (DE)	ANT	6.000,00	1.150.492,00	1.154.492,00 EUR	11,7540	70.524,00	0,06
DE000A0F5UF5	iShares NASDAQ-100 UCITS ETF DE	ANT	45.000,00	45.000,00	0,00 EUR	111,8800	5.034.600,00	4,42
Summe der gruppenfremden Investmentanteile							9.771.100,94	8,58
Summe der Anteile an Investmentanteilen							61.725.940,99	54,21
Summe Wertpapiervermögen							108.312.024,31	95,11

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

Euro Stoxx 50 Price Index Future Dezember 2022	EUX	EUR	Anzahl -300				-122.930,01	-0,11
Summe der Aktienindex-Derivate							-122.930,01	-0,11

Swaps

Forderungen/Verbindlichkeiten

Credit Default Swaps

Protection Seller

Barclays Bank Ireland Plc., Dublin/CDX Emerging Markets S28 5Yr Index CDS v.18(2022)	OTC ¹⁾	USD	500.000,00				-356,27	0,00
Barclays Bank Ireland Plc., Dublin/iTraxx Europe S29 5Yr Index CDS v.18(2023)	OTC ¹⁾	EUR	900.000,00				2.770,55	0,00
Goldman Sachs AG, Frankfurt a.M./iTraxx Europe Crossover S38 5Yr Index CDS v.22(2027)	OTC ¹⁾	EUR	10.000.000,00				-514.169,50	-0,45

Protection Buyer

Barclays Bank Ireland Plc., Dublin/CDX Emerging Markets S28 5Yr Index CDS v.18(2022)	OTC ¹⁾	USD	500.000,00				356,27	0,00
Barclays Bank Ireland Plc., Dublin/iTraxx Europe S29 5Yr Index CDS v.18(2023)	OTC ¹⁾	EUR	900.000,00				-2.770,55	0,00

Summe der Credit Default Swaps							-514.169,50	-0,45
---------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--------------------	--------------

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben ⁴⁾

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	1.452.305,96					1.452.305,96	1,28
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	26.455,34					26.455,34	0,02
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD	345,15					226,61	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	209,92					155,99	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	6.812,90					7.068,06	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	23.354,13					26.620,46	0,02
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	80,12					10,42	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	3.530.770,54					24.906,15	0,02
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	SGD	5.382,21					3.830,21	0,00

Nachhaltig Global Mittelhessen

WKN A0KDYH
ISIN DE000A0KDYH6

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.22	Käufe	Verkäufe	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil am Fondsvermögen
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum			
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	2.455.321,92				2.506.709,46	2,20
Summe der Bankguthaben							4.048.288,66	3,55
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							4.048.288,66	3,55
Sonstige Vermögensgegenstände								
	Sonstige Forderungen	EUR	2.148.450,69				2.148.450,69	1,89
	Zinsansprüche	EUR	147.972,96				147.972,96	0,13
	Dividendenansprüche	EUR	7.280,20				7.280,20	0,01
	Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	8.422,30				8.422,30	0,01
	Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	5.409,27				5.409,27	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							2.317.535,42	2,04
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-10.391,42				-10.391,42	-0,01
	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-134.302,07				-134.302,07	-0,12
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-144.693,49	-0,13
Fondsvermögen							113.896.055,39	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	75,52
Umlaufende Anteile	STK	1.508.085,813

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,11
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,56

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		Gesamt
				befristet	unbefristet	
FR0013330529	2,125 % Unibail-Rodamco-Westfield SE Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	500.000	433.125,00		433.125,00
XS2326548562	2,500 % Hapag-Lloyd AG Reg.S. Sustainability Bond v.21(2028)	EUR	200.000	171.000,00		171.000,00
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR				604.125,00		604.125,00

- Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- Variabler Zinssatz
- Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2022 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2022
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2022

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,523100 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,877300 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,435300 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	7,688800 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	141,763000 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,345700 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,673400 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,869700 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,963900 = 1 Euro (EUR)
Singapur Dollar	SGD	1,405200 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	0,979500 = 1 Euro (EUR)

Nachhaltig Global Mittelhessen

WKN A0KDYH
ISIN DE000A0KDYH6

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
X	Nicht notierte Wertpapiere
B) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
C) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE0006062144	Covestro AG	STK		0,00	10.000,00
DE0007164600	SAP SE	STK		0,00	5.000,00

Norwegen

NO0005668905	Tomra Systems ASA	STK		0,00	5.000,00
--------------	-------------------	-----	--	------	----------

Spanien

ES0125220311	Acciona S.A.	STK		0,00	1.800,00
--------------	--------------	-----	--	------	----------

Vereinigte Staaten von Amerika

US0527691069	Autodesk Inc.	STK		0,00	1.500,00
US8522341036	Block Inc.	STK		0,00	2.876,00
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK		0,00	2.559,00

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS1752984440	2,125% Aroundtown SA Reg.S. Fix-to-Float Perp. ¹⁾	EUR		0,00	500.000,00
XS2345784057	0,472% Bank of America Corporation EMTN Reg.S. FRN v.21(2025) ¹⁾	EUR		0,00	1.000.000,00

Zertifikate

Großbritannien

DE000A1EK0H1	Db Etc Plc./Platin Unze (EUR) Zert. v.10(2060)	STK		130.000,00	130.000,00
--------------	--	-----	--	------------	------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Zertifikate

Deutschland

CH0385838310	UBS AG/Basket Zert. v.18(2025)	STK		0,00	1.000,00
--------------	--------------------------------	-----	--	------	----------

Großbritannien

GB00BLRTK626	Goldman Sachs International/Basket Zert. v.20(2199)	STK		0,00	1.477,00
--------------	---	-----	--	------	----------

Investmentanteile

Gruppeneigene Investmentanteile

LU1772413420	UniIndustrie 4.0 A	ANT		0,00	17.297,00
LU1348768752	UniInstitutional Basic Emerging Markets	ANT		0,00	94.000,00
LU1589413688	UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable	ANT		105.000,00	105.000,00
LU2380122288	UniThemen Defensiv A	ANT		20.000,00	20.000,00
LU0126315885	UniValueFonds: Global A	ANT		0,00	21.611,00

Gruppenfremde Investmentanteile

DE000A0Q4R02	iShares (DE) Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen-iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF	ANT		0,00	160.000,00
--------------	--	-----	--	------	------------

Nachhaltig Global Mittelhessen

WKN A0KDYH
ISIN DE000A0KDYH6

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
IE00B8FHGS14	iShares VI Plc. - iShares MSCI World Minimum Volatility UCITS ETF	ANT		0,00	205.000,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) EURO STOXX Bank Index	EUR	3.508
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	51.306
Basiswert(e) MSCI Emerging Markets Index	USD	62.958
Basiswert(e) MSCI World Net EUR Index	EUR	5.729
Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	6.647
Basiswert(e) STOXX Travel & Leisure Index	EUR	7.261

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	6.009
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	111.135
Basiswert(e) EURO STOXX Bank Index	EUR	17.219
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	311.856
Basiswert(e) MSCI World Net EUR Index	EUR	130.462
Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	52.386

Zins-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	33.015
Basiswert(e) Italien BTP 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	28.181

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-BOBL 5Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	241.585
Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	28.267
Basiswert(e) Italien BTP 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	19.894
Basiswert(e) US T-Bond 10Yr 6% Synth. Anleihe	USD	6.589

Rentenindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) Bloomberg MSCI Euro Corporate SRI Total Return Index Value Unhedged EUR	EUR	5.133
--	-----	-------

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kontrakte (Call)

Basiswert(e) EURO STOXX 50 Index	EUR	917
----------------------------------	-----	-----

Gekaufte Kontrakte (Put)

Basiswert(e) EURO STOXX 50 Index	EUR	3.051
----------------------------------	-----	-------

Verkaufte Kontrakte (Call)

Basiswert(e) EURO STOXX 50 Index	EUR	1.579
----------------------------------	-----	-------

Verkaufte Kontrakte (Put)

Basiswert(e) EURO STOXX 50 Index	EUR	430
----------------------------------	-----	-----

Swaps

Protection Buyer

Basiswert(e) Barclays Bank Ireland Plc., Dublin/iTraxx Europe S37 5Yr Index CDS v.22(2027), BNP Paribas S.A., Paris/iTraxx Europe Crossover S37 5Yr Index CDS v.22(2027)	EUR	11.000
--	-----	--------

Nachhaltig Global Mittelhessen

WKN A0KDYH
ISIN DE000A0KDYH6

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)

2,125 % Aaroundtown SA Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	498
2,500 % Hapag-Lloyd AG Reg.S. Sustainability Bond v.21(2028)	EUR	173

1) Variabler Zinssatz

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 8,70 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 17.283.793.998,07 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 24.689.682,04

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Barclays Bank PLC, London
BNP Paribas S.A., Paris
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt
Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt
J.P. Morgan Securities PLC, London

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	18.069,99
Davon:		
Bankguthaben	EUR	18.069,99
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,11
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,56

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand einer absoluten Value-at-Risk-Grenze ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinster potenzieller Risikobetrag: 1,19 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 3,80 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 2,33 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Absolute Value-at-Risk-Grenze Gemäß § 7 Abs. 2 DerivateV

14,10 %

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 604.125,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt
J.P. Morgan Securities PLC, London

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	1.318.872,44
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	1.318.872,44
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 9.470,84

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Nachhaltig Global Mittelhessen

WKN A0KDYH
ISIN DE000A0KDYH6

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	75,52
Umlaufende Anteile	STK	1.508.085,813

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	1,90 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾	0,00 %
---	---------------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-121.987,62
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		117,53 %
Davon für Dritte		132,37 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A0F5UF5 iShares NASDAQ-100 UCITS ETF DE (0,31 %)
 DE000A0F5UJ7 iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen-iShares STOXX Europe 600 Banks UCITS ETF (DE) (0,45 %)
 DE000A0Q4R02 iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen-iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (n.a.)
 DE000A2H9AX8 UniNachhaltig Aktien Global I (1,20 %)
 DE0005326599 UniInstitutional Premium Corporate Bonds (0,35 %)²⁾
 DE0009805515 Unilmmo: Europa (0,80 %)
 DE0009805556 Unilmmo: Global (0,90 %)
 IE00B4L5Y983 iShares Core MSCI World UCITS ETF (0,20 %)
 IE00B8FHGS14 iShares VI Plc. - iShares MSCI World Minimum Volatility UCITS ETF (0,30 %)
 LU0126315885 UniValueFonds: Global A (1,20 %)²⁾
 LU0175818722 UniInstitutional Short Term Credit (0,50 %)
 LU0220302995 UniInstitutional High Yield Bonds (0,60 %)²⁾
 LU0249047092 Commodities-Invest (0,80 %)
 LU0993947141 UniInstitutional Global Convertibles Sustainable EUR A (0,80 %)²⁾
 LU1063759929 UniInstitutional Euro Subordinated Bonds (0,50 %)
 LU1087802150 UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund EUR hedged dis (0,70 %)
 LU1348768752 UniInstitutional Basic Emerging Markets (0,60 %)
 LU1589413688 UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable (0,60 %)
 LU1772413420 UniIndustrie 4.0 A (1,20 %)²⁾
 LU2380122288 UniThemen Defensiv A (0,60 %)²⁾

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	0,00
--	------------	-------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	0,00
---	------------	-------------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	157.006,98
--	------------	-------------------

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Allgemeine Informationen über die grundlegenden Merkmale der Vergütungspolitik

In der Union Investment Privatfonds GmbH kommen Vergütungssysteme zur Anwendung, welche sich folgendermaßen untergliedern:

- 1) Tarif-Vergütungssystem
- 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker
- 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker

Zu 1) Tarif-Vergütungssystem:

Das Vergütungssystem orientiert sich an dem Tarifvertrag für öffentliche und private Banken. Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)

- tarifliche & freiwillige Sonderzahlungen

Zu 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker:

Das AT-Vergütungssystem besteht aus folgenden Vergütungskomponenten:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)

- kurzfristige variable Vergütungselemente

- langfristige variable Vergütungselemente (für leitende Angestellte)

Zu 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker:

- Das Grundgehalt wird in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt.

- Die Risikoträger erhalten neben dem Grundgehalt künftig eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker-Modell".

Das "Risk-Taker Modell" beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung. Ein Teil der variablen Vergütung wird in sogenannten CO-Investments ausgezahlt, ein weiterer Teil wird in Form von Deferrals gewährt. Ziel ist es, die Risikobereitschaft der Risk-Taker zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	70.400.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	45.400.000,00
Davon variable Vergütung ⁴⁾	EUR	25.000.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		539
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk-Taker	EUR	5.800.000,00
Zahl der Führungskräfte		9
Vergütung der Führungskräfte	EUR	5.800.000,00
Zahl der Mitarbeiter		0
Vergütung der Mitarbeiter	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	75.300.000,00
davon feste Vergütung	EUR	53.100.000,00
davon variable Vergütung	EUR	22.200.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		623

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten

0,00 %

Angaben zu den neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement ergeben.

Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Angaben zum Risikoprofil

Zur Ermittlung der Sensitivitäten des Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet.

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimits für das Investmentvermögen nicht überschritten.

Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ist ein fortlaufender Prozess, der die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken umfasst, denen jedes von ihr verwaltete Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann. Das Risikomanagement-System ist gemäß den aufsichtsrechtlichen Anforderungen organisiert. Als zentrale Komponente des Risikomanagement-Systems ist eine ständige Risikomanagement-Funktion eingerichtet. Vorrangige Aufgabe dieser Funktion ist die Gestaltung der Risikopolitik des Investmentvermögens, die Risiko-Überwachung und die Risiko-Messung, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau laufend dem Risikoprofil des Investmentvermögens entspricht.

Die ständige Risikomanagement-Funktion hat die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der KVG.

Die Risikomanagement-Funktion ist von den operativen Einheiten funktional und hierarchisch getrennt. Die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der KVG sichergestellt.

Die Risikomanagement-Grundsätze sind angemessen dokumentiert und geben Aufschluss über die zur Messung und Steuerung von Risiken eingesetzten Maßnahmen und Verfahren, die

Schutzvorkehrungen zur Sicherung einer unabhängigen Tätigkeit der Risikomanagement-Funktion, die für die Steuerung von Risiken eingesetzten Techniken sowie die Einzelheiten der Zuständigkeitsverteilung innerhalb der KVG für Risikomanagement- und operationelle Verfahren.

Die Wirksamkeit der Risikomanagement-Grundsätze wird jährlich von der internen Revision überprüft.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Bruttomethode	800,00 %
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	114,46 %
Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	300,00 %
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	110,74 %

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

Inwieweit wurden die ökologischen und sozialen Merkmale gem. Art. 11 Abs. 1 Buchstabe a) OffVO erfüllt?

Der Fonds investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G). Entsprechende Kriterien waren im Berichtszeitraum unter anderem CO₂-Emissionen, Schutz der natürlichen Ressourcen, der Biodiversität und der Gewässer (Umwelt), Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Steuertransparenz (Unternehmensführung) sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Soziales). Bei der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale investierte der Fonds in Vermögensgegenstände von Emittenten, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten.

Von der Gesellschaft wurden für den Erwerb bestimmter Vermögensgegenstände Ausschlusskriterien festgelegt. Beispielsweise wurden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, welche an der Produktion und Weitergabe von Landminen, Streubomben und Nuklearwaffen beteiligt sind. Weiterhin wurden Emissionen von Staaten ausgeschlossen, in welchen der Einsatz der Todesstrafe zum Zeitpunkt der Analyse erlaubt war.

Zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale wurden den Vermögensgegenständen des Fonds Nachhaltigkeitsfaktoren zugeordnet, und sie wurden mit einer Kennziffer für Nachhaltigkeit („Nachhaltigkeitskennziffer“) versehen. Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände wurden Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) aus den Bereichen Umwelt, Soziales sowie Unternehmensführung auf Basis einer systematischen Analyse zusammengeführt und den Emittenten zugeordnet. Entsprechende Kriterien waren unter anderem CO₂-Emissionen, Schutz der natürlichen Ressourcen, der Biodiversität und der Gewässer (Umwelt), Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Steuertransparenz (Unternehmensführung) sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Soziales).

Die Analyse berücksichtigte auch Nachhaltigkeitsratings und ESG-Kennzahlen externer Anbieter (z.B. Erreichung der U.N. Sustainable Development Goals, Umsatzanteil fossiler Brennstoffe), um ein umfassendes Bild des Nachhaltigkeitsprofils der Emittenten zu erhalten.

Auf Basis dieser Kriterien wurden den Emittenten eine Nachhaltigkeitskennziffer zugeordnet, die einen Vergleich der Emittenten ermöglichte.

Darüber hinaus wurde für die erworbenen Investmentanteile eine ausführliche qualitative Nachhaltigkeitsanalyse durchgeführt. Diese Analyse umfasste u.a. den Investmentprozess und die für die Verwaltung des Investmentvermögens verantwortliche Verwaltungsgesellschaft. Darüber hinaus erfolgte innerhalb der qualitativen Analyse eine systematische Analyse. Diese erfolgte auf Basis der ESG-Kennzahlen externer Anbieter, um ein umfassendes Bild des Nachhaltigkeitsprofils zu erhalten. Auf Basis dieser Kennziffern und auf Basis der Analysen entschied das Portfoliomanagement im Rahmen des Research-Prozesses, ob ein Investmentvermögen als nachhaltig bezeichnet wurde.

Zur Überwachung und Sicherstellung von Anlagerestriktionen, die zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds beitragen, wurden außerdem technische Kontrollmechanismen in unseren Handelssystemen implementiert, wodurch sichergestellt wurde, dass keiner der Emittenten, die gegen Ausschlusskriterien verstoßen, gekauft werden konnte.

Seit 01.07.2022 wurden beim Erwerb von Wertpapieren und Investmentanteilen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) berücksichtigt.

Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien:

Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) die Bewertung mithilfe einer Nachhaltigkeitskennziffer sowie (3) das Durchführen von Unternehmensdialogen und die Ausübung von Stimmrechten.

Beispielsweise wurden Unternehmen, deren Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Bei der Erhebung der Nachhaltigkeitskennziffer wurden ebenfalls die zuvor beschriebenen PAI-Kategorien berücksichtigt. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren führten dazu, dass die beschriebene Nachhaltigkeitskennziffer einen niedrigeren Wert erreichte. Darüber hinaus wirkte die Gesellschaft durch Dialoge mit Unternehmen und die Ausübung von Stimmrechten auf eine Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch diese Unternehmen hin.

Bei der Analyse von Staaten wurden die PAI dadurch berücksichtigt, dass solche Staaten ausgeschlossen wurden, die eine vergleichsweise hohe Treibhausgasintensität aufwiesen. Darüber hinaus wurden u. a. unfreie Staaten ausgeschlossen, die einen niedrigen Wert im von der internationalen Nichtregierungsorganisation Freedom House begebenen Index besaßen.

Mit dem Fonds wurden darüber hinaus seit 01.07.2022 auch nachhaltige Investitionen getätigt, mit denen das Ziel verfolgt wurde, zur Erreichung der Umwelt- und/oder Sozialziele der SDGs beizutragen. Diese Ziele beinhalteten unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, den Schutz von Gewässern und Boden sowie den Zugang zu Bildung und Gesundheit.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Zum Beispiel wurde ein Beitrag zu den Bereichen Energieeffizienz, Gesundheit und Umweltschutz geleistet. Dazu investierte der Fonds in Unternehmen, die durch ihren Umsatzanteil in nachhaltigen Geschäftsfeldern zu den SDGs beitragen.

Im Rahmen der Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zu Umwelt- und/oder Sozialzielen beitragen, wurde vermieden, dass diese Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Hierzu wurden die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Emittenten, in deren Vermögensgegenstände investiert wurde, anhand bestimmter Indikatoren überprüft. Auf Basis dieser Indikatoren erfolgte eine Analyse um zu überprüfen, ob durch Investitionen in Emittenten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstanden sind.

Für den Fonds wurden aus den Anlageklassen Aktien, Anleihen und Zielfonds Vermögensgegenstände erworben, die auf Basis des zuvor beschriebenen Prozesses als nachhaltig eingestuft wurden.

Der Fonds wurde je nach Marktsituation flexibel angelegt, was zu einem jederzeitigen Wechsel von Anlagenschwerpunkten führen konnte. Bei der Entscheidung über den Erwerb von

Vermögensgegenständen wurden wirtschaftliche und nachhaltige Aspekte gleichgewichtet.

Die Nachhaltigkeitskennziffer sowie die Ausschlusskriterien wurden in einer Software für nachhaltiges Portfoliomanagement verarbeitet. Auf Basis dieser Software konnte das Portfoliomanagement verschiedene nachhaltige Strategien überprüfen.

Aufgrund von nicht beeinflussbaren Marktbewegungen, die Einfluss auf die Struktur des Fonds haben können, können kurz andauernde passive Grenzverletzungen auftreten.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Der Fonds investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Die nachhaltige Ausrichtung des Fonds wurde dabei insbesondere durch die Berücksichtigung verschiedener Nachhaltigkeitsfaktoren erreicht. Nachhaltigkeitsfaktoren sind dabei unter anderem Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Bei den Investitionen in diese Vermögensgegenstände könnte es sich teilweise auch um Investitionen gehandelt haben, die als Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung beitragen könnten.

Im Berichtszeitraum war es der Gesellschaft nicht möglich, aussagekräftige, aktuelle und überprüfbare Daten zu erheben, die es ermöglichen würden zu bestimmen, ob es sich bei den getätigten Investitionen um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung handelt.

Eine Beschreibung, wie und in welchem Umfang die für den Fonds getätigten Investitionen solche in Wirtschaftstätigkeiten waren, die ökologisch nachhaltig im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung sind, kann daher derzeit nicht erfolgen. Einzelheiten zu den Anteilen der in Artikel 16 beziehungsweise Artikel 10 Absatz 2 der Taxonomie-Verordnung genannten ermöglichenden Tätigkeiten und der Übergangstätigkeiten, können daher ebenfalls nicht angegeben werden.

Für den Anteil Taxonomie-konformer Investitionen wird daher im Berichtszeitraum 0 Prozent ausgewiesen.

In der Taxonomie-Verordnung ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der Taxonomie-Verordnung nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 4) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2021 geflossen sind.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	604.125,00	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	0,53 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenpartei¹⁾			
1. Name	Goldman Sachs Bank Europe SE	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	433.125,00	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
2. Name	J.P. Morgan Securities PLC, London	n.a.	n.a.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	171.000,00	n.a.	n.a.
2. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	604.125,00	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AAA AA+ AA	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	526.316,16	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	18.486,42	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	774.069,86	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	9.470,84	n.a.	0,00
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	4.734,84	n.a.	0,00
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	4.734,84	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	0,00
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds 0,56 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps³⁾

1. Name	Frankreich, Republik
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	769.195,71
2. Name	Österreich, Republik
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	526.316,16
3. Name	Deutschland, Bundesrepublik
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	23.360,57

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	1.318.872,44

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Nachhaltig Global Mittelhessen – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 8. Dezember 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 814,767 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2021)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Sonja Albers
Stv. Vorsitzende
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführer

Giovanni Gay
Andreas Köster
Klaus Riester
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate
GmbH.

Sonja Albers ist stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates
der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR
Consultingpartner GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 18.761 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2021)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2022,
soweit nicht anders angegeben

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Volksbank Mittelhessen eG
Schiffenberger Weg 110
35394 Gießen

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de